

Vorlage-Nr. 13/2937

öffentlich

Datum: 29.05.2013
Dienststelle: OE 7
Bearbeitung: Herr Büder

Landesjugendhilfeausschuss	13.06.2013	zur Kenntnis
Rechnungsprüfungsausschuss	21.06.2013	zur Kenntnis
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	09.07.2013	zur Kenntnis
Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	15.07.2013	zur Kenntnis
Landschaftsausschuss	17.07.2013	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Aufarbeitung der Probleme mit den Abrechnungen der PG 074

Kenntnisnahme:

Der Bericht zur Aufarbeitung der Probleme mit den Abrechnungen der PG 074 wird gemäß Vorlage Nr. 13/2937 zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

Zusammenfassung:

Seitens der eingesetzten Arbeitsgruppe PG 074 wurden die vormals bestehenden Bearbeitungsrückstände beseitigt. Die noch offenen Spitzabrechnungen werden jeweils zeitnah nach Eingang der erforderlichen Träger-Unterlagen bearbeitet (Stand 07.05.2013: 332 bis einschl. Kindergartenjahr 2010/2011; Erläuterung: 1 Spitzabrechnung = 1 Kindergartenjahr bzgl. einer integrativen Kindertageseinrichtung). Darüber hinaus wird auf die Ausführungen in der Vorlage 13/2789 (Abschlussbericht der rosenbaum/nagy Unternehmensberatung mit Stellungnahme der Verwaltung) Bezug genommen.

Begründung:

In der Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses vom 23.02.2013 wurde die Verwaltung gebeten, in einer der nächsten Sitzungen einen aktuellen Sachstandsbericht vorzulegen.

Von den ursprünglich ca. 2200 offenen Spitzabrechnungen bis einschließlich des Kindergartenjahres 2010/2011 waren zum Stand 07.05.2013 noch 332 offen. In den Verantwortungsbereich des LVR fallende Abarbeitungsrückstände liegen derzeit nicht vor. Alle Träger sind aufgefordert worden, entsprechende Abrechnungsunterlagen einzureichen; die Jugendämter sind ebenfalls informiert worden. Eingehende Spitzabrechnungen werden zeitnah bearbeitet.

Das von der Fa. rosenbaum/nagy Unternehmensberatung zum Stichtag 19.02.2013 ermittelte Finanzvolumen stellt sich wie folgt dar:

- Netto-Mittelabflüsse bis einschließlich Kindergartenjahr 2011/2012: 64,71 Mio. EUR.
- Hochgerechnete Summe der zu erwartenden Abflüsse (ohne Saldierung mit den zu erwartenden Erträgen) für die noch offenen Abrechnungsfälle der Kindergartenjahre 2004 bis 2011/2012: ca. 38,0 - 41,4 Mio. EUR.

Am 21.05.2012 wurde die zu Beginn des Jahres 2012 von der Verwaltungsspitze eingesetzte Arbeitsgruppe PG 074 der Dezernatsleitung 7 zugeordnet, die Leitung der Arbeitsgruppe oblag von Beginn an Herrn Büder (Leiter der Abt. Innenrevision des LVR), der für diese Aufgabe mit 75% seiner Vollzeitstelle in das Dezernat 7 abgeordnet wurde. Mit der gleichzeitigen Aufstockung auf zehn Personen (Abordnung von drei Personen aus Dez. 7, zwei Personen aus Dez. 4, je einer Person aus Dez. 1 und 04, zwei Neueinstellungen zum 01.06. und 01.10.2013, eines Registraturmitarbeiters des Dez. 7, sowie zeitweise einer Auszubildenden) übernahm die Arbeitsgruppe zudem das sog. Tagesgeschäft. Dazu zählen die Abrechnungen des Kindergartenjahres 2011/2012 sowie die Festsetzung und Zahlbarmachung der Abschlagszahlungen für das Kindergartenjahr 2012/2013. Gleichzeitig hat die Arbeitsgruppe die Bearbeitungsstruktur und die Geschäftsprozesse neu geordnet.

Aufgrund des Fortschrittes des Abarbeitungsstandes konnte die Personalstärke der Arbeitsgruppe zum 31.12.2012 auf drei Sachbearbeiter/innen reduziert werden (oben genannte Neueinstellungen sowie der Mitarbeiter aus 04). Die Freistellung des Leiters der Arbeitsgruppe wurde auf 10% reduziert; die Teamleitung obliegt dem Mitarbeiter des Dez. 1 (Freistellung zu 20%).

Zwischenzeitlich hat die Arbeitsgruppe auch die Festsetzung und Zahlbarmachung der Abschlagszahlungen für das kommende Kindergartenjahr 2013/2014 nahezu abgeschlossen.

Der Fortbestand der Arbeitsgruppe ist aus folgenden Gründen bis zum 31.12.2013 vorgesehen:

- Mit dem Abschluss der Organisationsuntersuchung des Dez. 4 durch die Fa. rosenbaum/nagy Unternehmensberatung und deren Empfehlungen ist Mitte/Ende September 2013 zu rechnen, so dass Aussagen der Verwaltung zu der zukünftigen strukturellen Einordnung der Aufgabe erst im 4. Quartal 2013 möglich sind.
- Die Auflösung der Arbeitsgruppe erfolgt klar abgrenzbar zum Ende des Kalenderjahres 2013 mit bis dahin fortgeschrittenem Bearbeitungsstand.

Zum Sachstand der Aufarbeitung der Probleme mit den Abrechnungen der PG 074 wird darüber hinausgehend auf die Vorlage 13/2789 (Abschlussbericht der Fa. rosenbaum/nagy Unternehmensberatung mit ausführlicher Stellungnahme der Verwaltung) Bezug genommen.

In Vertretung

H o f f m a n n - B a d a c h e